

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Schul- u. Sportausschuss	13.10.2026	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Errichtung des Bildungsganges „Fachoberschule 11/12 (2-jährig), Fachbereich Ernährung und Hauswirtschaft“ gem. APO-BK Anlage C3 am Carl-Severing-Berufskolleg für Handwerk und Technik zum Schuljahr 2027/2028

Betroffene Produktgruppe

11.03.02

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Die Einrichtung des Bildungsganges trägt zur Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Schulangebotes in der Stadt Bielefeld bei.

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Für die Stadt Bielefeld als Schulträger entstehen durch den geplanten Bildungsgang Kosten für Lernmittel in Höhe von rund 202 Euro je Schüler/in für den gesamten Bildungsgang (25 Schüler x 202 Euro = 5.050 Euro). Auswirkungen auf den städtischen Haushalt durch Schülerfahrkosten sind aufgrund der derzeit unbekannten Zusammensetzung der Schülerschaft des Bildungsganges derzeit nicht abschätzbar.

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Bielefeld richtet am Carl-Severing-Berufskolleg für Handwerk und Technik zum Schuljahr 2027/2028 den Bildungsgang „Fachoberschule 11/12 (2-jährig), Fachbereich Ernährung und Hauswirtschaft“ gem. APO-BK Anlage C3 ein.

Begründung:

Im naturwissenschaftlichen Berufsfeld werden an Bewerberinnen und Bewerber für Ausbildungs- und Arbeitsplätze zunehmend hohe Anforderungen an fachliche, personale und soziale Kompetenzen gestellt. Gleichzeitig ist festzustellen, dass Ausbildungsbetriebe verstärkt höhere allgemeinbildende Schulabschlüsse erwarten. Vor diesem Hintergrund besteht ein erhöhter Bedarf an schulischen Angeboten, die junge Menschen gezielt auf eine Ausbildung oder Berufstätigkeit in diesem Bereich vorbereiten und ihnen zugleich den Erwerb eines höheren Bildungsabschlusses ermöglichen.

Mit der Einrichtung des Bildungsganges soll durch die Teilzeitform in der Jahrgangsstufe 11 und die damit verbundenen vorgeschriebenen Betriebspraktika der Kontakt zu den Betrieben intensiviert werden. Hierdurch sollen die Voraussetzungen verbessert werden, Schülerinnen und Schüler im Anschluss erfolgreich in Ausbildungsverhältnisse zu vermitteln. Zugleich ist eine höhere Motivation der Schülerinnen und Schüler sowie eine bessere Verzahnung von schulischer Theorie und betrieblicher Praxis zu erwarten.

Das Carl-Severing-Berufskolleg für Handwerk und Technik verfügt bereits über ein differenziertes Angebot im genannten Fachbereich sowie über eine leistungsfähige räumliche, sächliche und mediale Ausstattung. Die vorhandene Ausstattung bietet gute Voraussetzungen für den Erwerb und die Weiterentwicklung berufsfachlicher Kompetenzen. Die pädagogische Umsetzung des Bildungsgangs wird durch qualifiziertes Lehrpersonal mit hoher fachlicher Kompetenz und einschlägiger Berufserfahrung gewährleistet.

Im Rahmen des Anhörungsverfahrens gemäß den schulrechtlichen Vorgaben wurden die benachbarten Schulträger beteiligt. Die Schulträger der Kreise Lippe, Gütersloh, Höxter, Herford und Minden-Lübbecke haben gegen die Einrichtung des geplanten Bildungsgangs keine Einwände erhoben.

gez. Beckermann Beigeordnete	
---------------------------------	--